

Leipziger Tageblatt

und

M a z e i g e r.

N 160.

Sonntag, den 9. Juni.

1839.

Luftheizung in den Kirchen.

Unter den vielen Beherzigungswerten verdient die von Sr. Hochwürden, dem Herrn D. Großmann, in Vorschlag gebrachte Luftheizung in den Kirchen die volle Beherzigung. Dafür würde das reise Urtheil und der gewinnreiche Sinn dieses hochverehrten Mannes bürigen, wenn auch die Gründe für diesen Vorschlag nicht so klar vor Augen lägen; aber diese sind so einleuchtend, daß man nicht zweifeln darf, der Vorschlag werde eine allgemeine Zustimmung finden. Sucht man doch die Orte, die zu Versammlungen für andere Zwecke bestimmt sind, durch die genannte Vorrichtung der Luftheizung für die Versammlung angenehm zu machen, warum sollte man es nicht bei denen thun, die für die heiligsten Zwecke bestimmt sind, für religiöse Erbauung und Belehrung? Sowar därfte man erwiedern, daß früher, ohne diese Einrichtung, die gottesdienstlichen Versammlungen zahlreich besucht worden seien, und daß es auch jetzt noch eben so gut ohne dieselbe geschehen könnte. Dagegen läßt sich nun freilich nichts erwidern, wenn auf die heilige Verpflichtung eines Jeden gelehrt wird, der keine Rücksicht auf die schwierigen oder leichten Verhältnisse nimmt; aber sollte es auf der andern Seite gestadet werden können, wenn die Ausübung dieser heiligen Pflicht, des Besuchs des Gottesdienstes, dadurch erleichtert würde, namentlich für diejenigen erleichtert würde, denen an den Erfüllungen der Religion besonders gelegen ist? Wie manche bejähzte Person würde den öffentlichen Gottesdienst

der häuslichen Erbauung gewiß vorziehen, wenn auf diese Weise für sie geforge würde, oder wie manches Schwache und Krankliche würde dadurch in den Stand gesetzt sein, öfter beim Gottesdienste zu erscheinen, wenn dadurch seine Gesundheit berathen würde. Diese aber sind auch früher und zu jeder Zeit abgehalten worden, ihrer Pflicht Genüge zu leisten, und hätten sie diese so wohltätige Einrichtung früher gekannt, so würden sie gewiß nicht den geringsten Unstand genommen haben, sich für die Einführung einer so wohltätigen Einrichtung laut zu erklären. Momentlich scheint aber das vergangene wichtige Fest der Stadt Leipzig eine besondere Anregung zu dieser wohltätigen Einrichtung zu geben. Es würde dieses, wenn sie durch jenes Fest herbeigeführt worden wäre, eines der schönsten und segnendesten Monumente sein. Jeder Sonn- und Festtag würde uns daran erinnern, was wir in religiöser Hinsicht gewonnen haben, und daß die religiöse Begrüßung noch nicht erklart ist, daß sie bereit ist, ein Opfer zu bringen, das die Religion fördern und erhalten kann. Wie wünschenswert, daß dieser den öffentlichen Gottesdienst nur mit Unterbrechung besuchen könnte, würde das vergangene hohe Fest ganz besonders segnen, wenn es von nun an so möglich gemacht sieht, regelmäßig den Gottesdienst abzuwarten. Möchte doch dieser Vorschlag, der im Stillen gewiß von vielen gebilligt worden ist, bald eine allgemeine laute Zustimmung finden!

D.

Berantwortl. Redakteur: Dr. Stetschel.

Vom 1. bis 7. Juni sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 1. Juni.

Ein Knabe 20 Wochen, Hrn. D. Ludwig Höpfner's, Bewohner der Juristenfacultät Sohn, in der Mitterstraße; st. an Krämpfen.
Eine unverh. Mannsperson 45 Jahre, Johann Ludwig Raabe, Handarbeiter im Jakobshospital; starb an der Auszeihung.
Eine Frau 36 Jahre, Maximilian Ramshals, Einwohners Ehefrau, im Jakobshospital; starb an der Auszeihung.
Ein Mädchen 4½ Jahre, Joh. Heinr. Matthes's, Lohnbedientens hinterl. Tochter, im Preußergäßchen; st. an einer Drüsenerkrankheit.

Sonntags, den 2. Juni.

Eine Frau 59 J., Hrn. Karl Aug. Schneider's, gewes. Registe. beim hies. Polizeiamte Ehefrau, in der Johannistg.; st. an einer Brustkrankh.
Ein Mann 67 Jahre, Johannes Weiß, gewes. Wagenaußer auf hies. Waageplatz, vor dem Hall. Pförtchen; st. an der Wissersucht.
Ein Mann 46½ Jahre, Joh. Gottl. Berger, Königl. Sächs. corporal, in der Friedrichstraße; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Mann 62½ Jahre, Johann Gottlieb Naumann, Correctioner im Georgenhause; starb an einer Herzkrankheit.

Montags, den 3. Juni.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Friedrich Eduard Grenzels, Handlungskommiss Tochter, in der Fleischergasse; st. an Krämpfen.
Ein Knabe 9 Wochen, Hrn. Joh. Gottl. Schopp's, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße; st. an Krämpfen.
Ein Mädchen 6 Jahre, Hrn. Joh. Friedr. Kunaths, Bürgers und Schenckrich's Tochter, vor dem Grim. Thore; st. an einer Drüsenerkrankh.

Ein Knabe 63½ Jahre, Johann Gottlieb Kieslings, Einwohners Witwe, in der Friedrichstraße; starb an Entzündung.

Dienstags, den 4. Juni.

Eine Frau 68½ Jahre, Hrn. Joh. Christlieb Müller's, Bürgers und Bierbraukens Ehefrau, in der Nicolaitz.; st. an Nervenschwäche.

Mittwochs, den 5. Juni.

Ein Mädchen 7 Wochen, Hrn. Wilhelm Bergmann's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, am Mücke; st. an Krämpfen.
Ein Knabe 11 Monate, Hrn. Aug. H. Int. Braune's, Bürgers u. Schneidermeisters S., in der Mitterstraße; st. an einer Zahlerkrankheit.
Eine Frau 66 Jahre, Hrn. Gottfr. Wilh. Pahnke's, Wundarztes verlassene Ehefrau, in der Mitterstraße; st. am Neuenfieder.
Ein Mann 33 Jahre, Wilhelm Ferdinand Kunze, Maurergeselle, in der Hainstraße; starb am Schlagflusse.
Ein Knabe 2 Jahr, Johanna Wilhelm Radings, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Donnerstag, den 6. Juni.

Riemann d.

Freitag, den 7. Juni.

Ein Mädchen 8 Monate, Hrn. Joh. Fr. Troissch's, Bürgers, Schneidermeisters, u. Haussitzers L., in der Burgstr.; st. an Krämpfen.
 Ein Mädchen 3½ Jahre, Hrn. Fr. Ed. Regels, Bürgers u. Dekonomierichters jüngste Tochter, am Moholzplatz; st. an einer Drüsenträne.
 Eine Frau 69 Jahre, Jakob Uhlich's, der Buchdruckerkunst Besessenen Witwe, in der Nicolaistraße; st. an der Brustentzündung.
 Ein Mädchen 14 Wochen, Georg Louis Funk's, Schriftsetzers Tochter, am Rennstädter Steinweg; starb an der Atrophie.
 Ein Mädchen 14 Wochen, Georg Louis Funk's, Schriftsetzers Tochter, am Rennstädter Steinweg; starb an der Atrophie.
 11 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhaus, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 22.

Vom 1. bis 7. Juni sind geboren:

6 Knaben, 6 Mädchen, zusammen 12 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 9. Juni: Die Hochzeit des Figaro,
 komische Oper von Mozart.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn.



Extrasahrt
nach Borsdorf, Posthausen, Machern
und Wurzen

Sonntag, den 9. Juni, um 2 Uhr Nachmittags,
zurück um 7 Uhr Abends.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

Kronprinz von Preussen,
Paul Friedrich,

fahren regelmässig mit Passagieren und Gütern

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 4 Uhr von Magdeburg
in 1 Tage nach Hamburg,

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens 4 Uhr von Hamburg
ab und in 2 Tagen nach Magdeburg.

Näheres:

in Leipzig bei Hrn. Ferd. Sernau, Grimm. Gasse No. 758,
- Magdeburg im Comptoir der Gesellschaft, Holzhof No. 8.

AUCTION

im Gewandhause Donnerstags,
den 13. Juni, und folgende
Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,
enthaltend Mobilien und Gerätschaften aller Art, Kleidungsstücke,
Wäsche, Betten, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Eisengeschirr,
Steingut, Werkzeug für Instrumentmacher, eine Drehrolle u. u.
Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathauses bei
G. Linke zu bekommen.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich vor
dem Hinterthore im zweiten Hause links (Herrn Ernst's Haus),
2. Etage. Leipzig, den 7. Juni 1839. Prof. E. Pöppig.

G. M. Lange

empfiehlt den leider durch schmerzhafte Verluste Bedürftigen haben:
den geehrten Familien sein in der Nicolaistraße befindliches, mit
allen Arten schwarzen und andersfarbigen Särgen versehenes
Magazin, unter Versicherung der billigsten und reeliesten Bedienung.

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig

erhielten von einem Hamburger Hause eine Sendung selbst importirter
echter Havanna-Cigarren

aus den Fabriken La Fama, Silva, Dos Amigos, Woodville
und Rencurrel,

die sie, ihrer vorzüglichen Qualität wegen, jedem resp. Herrn
Raucher empfehlen können.

Die vielen Täuschungen, die so oft in diesem Artikel gemacht
werden, veranlaßten den Herrn Importeur die Echtheit einer

jeden Kiste mit Declaration zu versehen, worin nicht nur die Stückzahl des Inhalts der Kiste, der Name der Fabrik in Havanna und ob light brown oder Yellow, sondern auch die Nr. der Einfuhrliste, Datum, an welchem das Schiff im Hafen eingelaufen, und Namen des Schiffes und Capitains, mit welchem die Ware gekommen, deutlich bemerkbar ist.

Durch diese Documentirung sowohl, als auch durch die schöne Qualität der Cigarren ist jeder Zweifel über die Echtheit derselben gehoben, und wir bemerken nur noch, daß wir selbige in Kisten zu 100 Stück, 50 Stück und 25 Stück, aber nicht weniger, abgeben.

Rein leinene Sommerbeinkleider-Dreells,
einfarbig, von 5½ Gr., gemustert von 7½ Gr. pr. Elle an, bei
Ferdinand Schulze, am Markt Nr. 1.

Cigarren-Etuis mit Streichfeuerzeugen,
in verschiedenen Fäçons.
G. B. Helsinget, Schuhmachergeschäft.

Verkauf. Da unsere Waaren raschen Absatz gefunden haben,
so empfehlen wir heute von nachstehenden Artikeln neue Zu-
sendung, als:

Für Damen:

Mousselines de laine ganz Wolle,

Batist écrue à fleurs,

Mousselines und Jaconnets,

franz. echtfarbige Bihe,

Londoner Gallicos,

Cachmir-Thibet à fleurs,

¾, ¾, ¼ Mousseline de laine-, Goulard-, Atlas-tücher und
Echarpes, so wie Collars und Cravaten,

Mousselines de laine- und Atlas-Schürzen in dem neuesten
Pariser Geschmack,

½ und ¼ französische und Wiener Umschlagetücher.

Für Herren:

Londoner Piques, Cachmirs, Valentias und seid. Westenzeuge,
Sommer-Beinkleiderzeuge in den neuesten Dessins,

echt ostindische seidene Taschentücher,

Mailänder Taffetttücher, glatt und faconierte,

gestreifte ostindische Percals zu Hemden,

gestreifte und gemusterte Sommerhalstücher.

Die reelieste und billigste Bedienung hat ein jeder unserer
geehrten Abnehmer zu erwarten.

F. Danckert & Comp.,

Grimm. Gasse Nr. 579.

Verkauf. Wegen Mangel an Raum kann ich Liebhabern
eine schöne Auswahl von Georinnen in Löpfen zu 4 bis 8 Gr.
empfehlen. J. C. Hanisch, Gärtner am Grimm. Thore.

Verkauf. Einige 40 Dutzend lauter einzelne, diverse weiße
und rohe und weiße Damast-Servietten, die als Probe- oder
Muster-Servietten ausgedient haben, sollen sehr billig verkauft
werden: Katharinenstraße Nr. 411, erste Etage.

Osenverkauf. Wegen Localveränderung stehen 2 hübsche
Sparöfen zu verkaufen in Nr. 762, Nicolaistraße, 3 Treppen.

1397 in der Webergasse ist Baurohr billig zu verkaufen.

Capital gesucht. Auf ein hiesiges Haus werden sofort 2000 Thlr. auf erste einzige Hypothek gesucht. Weitere Auskunft im Gartengebäude Nr. 1303.

Gesucht wird ein Instrument von gutem starken Tone zur Tanzmusik. Bestellungen übernimmt Herr Gastwirth Friessche in Stadt Dresden.

Gesuch. Geduld und gute Maderinnen zu Gravaten können sofort Arbeit erhalten im goldenen Hute, Reichsstraße Nr. 496, 2. Etage.

Gesuch. Ein zur Arbeit gewöhntes Dienstmädchen, das sich gut mit Kindern verträgt, kann sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst bekommen: Reichels Garten, alter Hof, über der Brücke, parterre.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sogleich antreten kann, im großen Kuchengarten.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte eine Köchin: neuer Kirchhof Nr. 275, 1. Etage.

Gesuch. Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Köchin oder Jungmagd. Das Nähere ist zu erfragen im Fürstenhause 3 Treppen hoch.

Vermietung. Ein sehr freundliches Wohnzimmer nebst Schlafräumen, mit Aussicht auf die Promenade, ist sofort an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten, am Waageplatz, Haus Nr. 1089 B, Thüre rechts 3 Treppen.

Vermietung. Ein freundliches Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör, vorn heraus 3 Et., ist zu Michaeli d. J. zu vermieten. Das Näherte Gerbergasse Nr. 1165, 1 Treppe.

Zu vermieten ist noch zu Johanni ein Logis an stile pünktlich zahlende Leute. Das Näherte zu erfahren in der Glockenstraße Nr. 1362.

Zu vermieten ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, im Verschluß, nebst Keller und Bodenkammer. Näheres in Reichels Garten, in Lehmanns Färberei.

Zu vermieten und sogleich zu bezahlen sind einige Schlafstellen: Haus Nr. 878, vorn heraus 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen in der Gerberg. Nr. 1126, im Vorderhause, hinten heraus 2 Treppen.

Anzeige. Einem geehrten musikliebenden Publicum die ergebene Anzeige, daß morgen, Montag den 10. Juni, **dgs 1. Extra-Concert im großen Kuchengarten** statt finden wird.

Das Näherte wird im morgenden Tageblatte bekannt gemacht werden. Das vereinigte Stadtmusikor.

Montag, den 10. Juni.

Großes Extra-Concert
im großen Kuchengarten, wo auch für guten Kuchen und gute Getränke gesorgt ist.

Heute, den 9. Juni,
starkbesetzte Concerts- und Tanzmusik in Mockern.
Das Musikor von A. Kopitsch.

Heute, Sonntag den 9. Juni,
früh und Nachmittags Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Concert auf der großen Funkenburg.

Heute Concert im großen Kuchengarten; auch ist frischer Stachelbeer- und anderer Obstkuchen zu haben.

Heute Concert und Tanzmusik in Tannerts Tanzsalon.

** Morgen, den 10. Juni, Concert in der Wasserschenke zu Gohlis.

Z w e i n a u n d o r f.
Heute, Sonntag den 9. Juni, Concert vom vereinigten Stadtmusikor, wozu ergebenst einladet E. Kühne.

M ö c k e r n.

Heute, den 9. Juni, früh und Nachmittags Concert und Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet H. Werthmann.

E i n l a d u n g.
Morgen, den 10. Juni, ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein. Gräfe in Eutritsch.

E i n l a d u n g.
Heute, Sonntag, früh lade ich zu Speckuchen ganz ergebenst ein. Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

E i n l a d u n g.
Morgen, Montag, lade ich ein verehrtes Publicum zu Allerlei ganz ergebenst ein. Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

E i n l a d u n g. Morgen, den 10. Juni, ladet früh zu Weissfleisch und frischer Wurst, Bratwurst mit Gurkensalat ganz ergebenst ein. Ruhn in Volkmarasdorf.

E i n l a d u n g. Morgen, Montag den 10. d. M., ladet zu Allerlei köstlich ein. Wahle, vorderes Brandvorwerk.

E i n l a d u n g. Heute, Sonntag, geht man zu Aschluchen und einem guten Glase Lagerbier bei G. G. W. Diemecke, Thonbergstrassenhäusser Nr. 1.

E i n l a d u n g. Heute, den 9. d. M., wird Herr Stadtmusikus Müller mit starkbesetztem Orchester Concert aufführen, wozu ich ergebenst einlade, und dabei bemerke, daß nach beendigtem Concert Tanzmusik statt findet. Ich bitte um zahlreichen Besuch. G. Rapsilber in Lützschena.

E i n l a d u n g. zur Concert- und Tanzmusik heute, den 9. Juni, in Schleußig. Der Weg über Plagwitz auf Kleinzschocher nach Schleußig ist ganz gut; auch stehen vor Kleinzschocher zwei Schiffe bereit, gratis zum Vergnügen herüber zu fahren, und bittet um recht zahlreichen Besuch. G. Gerber.

E i n l a d u n g. Montag, den 10. Juni, zu Cotelettes mit Allerlei und Sauer-Rinderbraten, nebst einem Glase guten bairischen Lager- und Zerbster Bitterbiere ladet ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein J. C. Heinze vor dem Hinterthore.

E i n l a d u n g. Morgen, den 10. Juni, ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein. G. Hönicke, zum goldenen Lämmchen in Reudnitz.

Thüringer Wohn- und Quarkküchen gibt es heute auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei G. A. Radelli.

Heute, Sonntag, ist die Auswahl in Kuchen größer als gewöhnlich. Schulze in Göttelw.

Speckuchen giebt es Montags und Donnerstags Vor mittags von halb 9 Uhr an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei G. A. Radelli.

* Morgen, den 10. Juni, wird in der Gosenschenke zu Eutritsch frische Wurst und Weissuppe verspeist. Heinze.

E m p f e h l u n g.
Wer ein Glas gutes Lager-, Weiß- und Braunbier trinkt will, der bemüht sich in das Belvedere. Mehrs Gäste.

Reisegelegenheit nach Carlsbad

den 10. und 11. d. M. bei C. G. Pichler, Brühl, blauer Harmonisch.

Verloren wurde am 8. Juni der erste Theil von: Erzählungen beim Kaminfeuer von Joh. und Anne Mar. Porter, a. d. Engl. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Ritterstraße, Einke'sche Leihbibliothek, abzugeben.

* Ein hochgelber Canarienvogel mit grüner Kuppe und Flügelspitzen ist am 7. dieses aus Reichels Garten geflohen. Wer solchen dem Haussmann im Bodergebäude zurückbringt, erhält 12 Gr. Belohnung.

E r w i e d e r u n g .

Da es scheint, als ob Herr W.....ch den Weg der Duffentlichkeit fürchte, so zählen wir ihn sämmtlich unter die Zahl der Alltäglichen, welche uns belästigen wollen.

LZ. S. St. L. L. G. K. — B. Ch.

Den 6. Juni entschließt zu einem bessern Leben meine liebste Ehegattin, Anna Barbara geborene Hammann, in ihrem 39. Lebensjahr, beweint von edlen Freunden, die ihr stilles, freudentloses Leben gekannt haben. Vier Kinder beweinen mit mir diesen schmerzlichen Verlust.

Leipzig, den 8. Juni 1839.

A. Bach, Buchbindermeister.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschließt Donnerstag, d. n. 6. Juni, mein einziger, innig geliebter Sohn, Carl Gottlob Wiedermann, an den Folgen einer schwerhaften Kreislaufkrankheit. Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeige ich dieses mich höchst betübende Ereigniß nur auf diesem Wege an und bitte um stills. Beileid.

Johanne Christiane verw. Wiedermann.

Berichtigung. Im gestr. St. d. M. muß es in der Todesanzeige von Marie Magdalene Eppertlein heißen: geb. Sterzer, aus Hott vererzt.

Thorzetel vom 8. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Auf der Dresdner Diligence: Dr. Kfm. Bäh, v. Oschatz, pass. durch.
H a l l e ' s c h e s T h o r .

Auf der Berliner Post 47 Uhr: Dr. Reg.-Assess. v. Groß, v. Berlin, passirt durch.

St. Königl. Hoheit der Prinz Wilhelm v. Preußen, v. Berlin, im H. de Saxe.

Auf der Magdeburger Gilpost 49 Uhr: Dr. Prof. Meyer nebst Gattin, v. Halle, in Stadt Rom, Dr. Buchhändler Gaspar, von Berlin, in Nr. 288, Mad. Behrendt, v. Winzendorf, in Stadt Rom.

Dr. Odigreich. Haus, v. Frankfurt a. M., d. Sekret. Dr. Banquise Rohne, v. Berlin, im H. de Saxe, Dr. Lehrer Senkewitsch, Frau Sophie d'anshin v. Barnschinkowna, Dr. Lehrer Wasserwald, Dem. Vogtbold u. Dr. Reichert, v. Petersburg, in Stadt Rom.

R a n n s å d e r T h o r .

Dr. Commiss Hellmann, v. Heidelberg, im Palmbaum.

Auf dem Frankfurter Postwagen um 11 Uhr: Dr. Odigreich. Stodmann, v. Neuwert, im Hotel de Pologne.

Die Hamburger Zeitpost um 6 Uhr.

P e t e r s t h o r .

Dr. Kfm. Hoffmann, v. hier, v. Altenburg zurück.

Dr. Dipl. D. Schwärlein, v. Coburg, unbek.

H o s p i t a l t h o r .

Auf der Chemnitzer Journaliere: Dr. Kfm. Hedrich, v. Chemnitz, in St. Berlin, u. Dr. Kfm. Fischer, v. Zwönitz, unbek.

Dr. Schaus. König u. Meyer, v. Berlin, in Stadt Dresden.

B a h n h o f .

Dr. Prof. Gled, Dr. Odigsd. Krause u. Dr. Kfm. Diele, v. hier, von Berlin, Torgau u. Dresden zurück. Dr. Banq. Eltmeyer, von Dresden, Dr. Kfm. Glumann u. Dr. Ger.-Dir. Bach, v. Annaberg, Dr. Kausl. Forckmann, Hoffmann u. Wiese, v. Wenden, Dr. Post-Dr. Kausl. Forckmann, Hoffmann u. Wiese, v. Spandau, u. Dr. Seeret. Höne, v. Neugardt, Dr. Assess. Lindner, v. Spandau, u. Dr. Hypoth. Löbster, v. Dresden, unbek. Dr. D. Jahn u. Herren Kausl. Forbrig u. Thiemer, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Polizeiteath Hunder, v. Berlin, pass. durch. Dr. Kaufm. Wilh. St. v. hier, von Dresden zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Auf der Ellensburger Diligence: Dr. Odigreich. Germar, von Magdeburg, in Nr. 758.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Dr. Stabscapitain Bachmetoff nebst Familie, v. Moskau, passirt durch.

Auf der Magdeburger Gilpost 49 Uhr: Dr. Buchbdr. Frése, v. hier, v. Halle zurück, Dr. Gutsbech, v. Gengkow, v. Berlin, unbekannt.

R a n n s å d e r T h o r .

Dr. Land. Detlev, v. Blumberg, unbek.

Die Merseburger Post um 8 Uhr.

Dr. Berw. Voß, v. Burgscheidungen, unbek.

Dr. Commiss Kas, v. Kassel, in Stadt Hamburg.

Dr. Kfm. Swaine, v. Göttingen, pass. durch.

P e t e r s t h o r .

Dr. Odigsm. Preis, v. Silzach, in Nr. 61.

Auf der Pegauer Post 48 Uhr: Dr. Geber Häßl, von Gera, unbek.

Dr. Gutsbech. Welland, v. Nordhausen, unbek.

H o s p i t a l t h o r .

Auf der Annaberger Post 48 Uhr: Dr. Kfm. Bauer, v. Chemnitz, bei Zschunke, u. Dr. Cond. Reichmann, v. hier, v. Borna zurück. Die Grimma'sche Journaliere 49 Uhr.

B a h n h o f .

St. Durchl. d. Fürst Reuß, v. Altenhausen, u. Thro Durchl. d. Fürst Reuß, v. Altenburg, unbek. Dr. Major von Volkow, von Dresden, Dr. Kfm. Lippmann, Fleischer u. Leichter, v. Zehnitz, Dresden und Sebnitz, Dr. Pächter Rutschke, v. Lauba, Dr. Prof. Dougnes und Dr. Jespect. Blochmann, v. Dresden, u. Dr. Partic. Eudon, aus England, unbek. Dr. Kfm. Lorenz u. Dem. Curtius, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Secret. Meissel, v. Dresden, unbekannt. Dr. Tischlermstr. Hörschmann, Dr. Kfm. Franz u. Dr. Feilzer Hellner, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Weber, von Frankfurt, Herr geh. Archenthath Höbel, v. Dresden, Dr. Bürger, v. Warschau, Dr. Pastor Knothe, von Rieblingenwalde, Dr. Bactzen, Oberleutnant, von Freiberg, Dr. Bürgermstr. Reijer, v. Höveln, u. Dr. Post. Kindner, von Höversdorf, unbek. Herr Kammer-Gen. Willoume, von Torgau, im gold. Adler. Herr Commiss Jacobsohn, von Dessau, in Nr. 434. Dr. Förster Redlich, von Hoburg, Dr. Lehrer Jähnichen, v. Hohenstädt, Dr. Schaus. Kaiser, von Grätz, Herr Ober-Commiss. Prösel, v. Bennewitz, u. Dr. Dir. Pitterlin, v. Wurzen, unbek.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr.

Dr. Odigreich. Paul, v. Magdeburg, unbek.

Auf d. Braunschweiger Epock 42 Uhr: Herr Odigre. Ganz. Michaelis, v. Halberstadt, u. Dr. Kfm. Wad, v. Braunschweig, pass. durch.

Dr. Literator Berkholtz u. Dr. Partic. Dob, v. Riga, in St. Berlin.

Auf der Berliner Gilpost um 1 Uhr: Dr. Major v. Borcke, Dr. Büchler u. Frau v. Alvensleben, v. Berlin, passirten durch.

R a n n s å d e r T h o r .

Dr. Optm. Graf v. Schlippenbach u. Dr. Major Schlässer, v. Neumarkt, unbekannt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Dr. Kfm. Spohr, v. Magdeburg, pass. durch.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

St. Durchl. der Fürst von Hohenlohe-Öhringen nebst Gefolge, von Berlin, u. Dr. Guterer. Courier, von Paris, pass. durch. Madame Straße, v. Sonnenhausen, d. Franke. Dr. Kfm. Dehme, v. Grünhainichen, im Blumenberge, Dr. Reg.-Buchdrucker Krausnick, von Gumbinnen, unbekannt.

R a n n s å d e r T h o r .

Auf der Frankfurter Epock, 43 Uhr: Dr. Gräfin v. Greden, a. Russland, u. Dr. Kaufm. Gillehann, v. Wetzlar, pass. durch, Madame Winter, v. Heidelberg, bei Reimer.

Dr. Kfm. Voigt, v. Naumburg, pass. durch.

Dr. Tanzlehrer John, v. hier, v. Naumburg zurück.

P e t e r s t h o r .

Dr. Superint. Kümmel nebst Gattin, v. Weismann, pass. durch.

Dr. Geh.-Rath u. Confl. v. Pötzsch, von Wöhlemann nebst Gattin, von Altenburg, im H. de Watz.

H o s p i t a l t h o r .

Dr. Odigre. Reichsner, v. Trittenhöft, bei Watz.